

Ein Traum ging in Erfüllung

LAG Wesertal holt Mannschaftstitel bei Hessischen Berglauf-Meisterschaften

ABTERODE. „Seit zwölf Jahren habe ich diesem Traum und nun ist er in Erfüllung gegangen“, sagte Michael Fiess von der LAG Wesertal nach dem Mannschaftstitel in der AK M 40/45 bei den Hessischen Berglauf-Meisterschaften am Meißner, nachdem der LAG-Vorsitzende seit seinem Einstieg 1996 in den Seniorenbereich schon fast 30 Silber- und Bronzeränge in den verschiedenen Teamwertungen gewonnen hat.

In 1:44:13 Stunden siegten die Wesertaler-Asse Thomas Lindner, Michael Fiess (beide TSV Vaake) und Achim Schaake (VfL Veckerhagen) vor dem TSV Korbach und dem TV Breitenbach mit dem Caldener Reiner Gerland (6. M 45) und machten mit dem Teamgold nach den Vize-Titeln 2008 im Cross- und Straßenlauf das lang ersehnte Meisterstück perfekt. Doch auch in den Einzelwertungen hielten die Erfolge an. Auf der 7,4 Kilometer langen Strecke mit 470 Metern Höhendifferenz vom Ortsrand in Abterode über Vockerode, Homburgs Linde, Schwalbenthal hinauf zum Großparkplatz auf dem Meißner-Plateau war Lindner in der AK M 45 jederzeit „Chef im Ring“. Der Vorjahresdritte hängte in den steilen Rampen hinauf zur Gaststätte Schwalbenthal Rainer Ickstadt (LG Eppstein-Hornau) um 38 Sekunden ab und holte in 33:39 Minuten seinen zweiten Einzeltitel nach dem Halbmarathonsieg 2007. Auf dem letzten Kilometer spielte Schaake seine Sprintqualitäten gegen Dieter Kux (ASC Darmstadt)



Zufrieden mit der Berglauf-Meisterschaft: Die Seniorengruppe der LAG Wesertal mit (vorne von links) Edzard Müller, Thomas Lindner, Achim Schaake und Michael Fiess sowie (hinten von links) Jörg Meder, Uwe Wittig, Thomas Probst, Michael Biedermann, Jürgen Sprecher und Heiko Dolstra.

Foto: Berger

aus und gewann als Dritter der AK M 45 nach 35:12 Minuten erstmals eine Medaille am Berg. Bereits 2001 war Fiess in der AK M 35 Dritter bei Berglauf-Titelkämpfen, doch in den vergangenen Jahren reichte es nicht für Edelmetall. Doch diesmal machte der LAG-Vorsitzende „Nägel mit Köpfen“ und strahlte nach 35:22 Minuten wieder im Bronzeglanz. Aus den Händen vom Hessischen Vize-Präsidenten Peter Wendt (Kreis Korbach) nahm die zweite M 40/45-Formation Thomas Probst (Lauftreff Hofgeismar), Edzard Müller (TSV Vaake) und Uwe Wittig (VfL Vecker-

hagen) die Urkunden für den fünften Teamplatz entgegen.

Mannschaftlich geschlossen präsentierten sich die Senioren M 30/35 und ließen als Vize-Meister nach der Zeitaddition mit Heiko Dolstra, Jürgen Sprecher (beide SST Liebenau), Jörg Meder und Michael Biedermann (beide VfL Veckerhagen) den TV Breitenbach in 1:52:31 Stunden ebenso deutlich hinter sich wie der TSV Obervorschütz den Titel gewann.

Bemerkenswert dabei war, dass das gesamte LAG-Quartett in den Einzelwertungen noch in begehrten Urkundenränge bis Platz acht lief. Als

Sechster der AK M 35 in 36:13 Minuten führte Dolstra die Jungsenioren an und verkürzte weiterhin den Abstand zu den bislang noch schnelleren Masterssenioren der M 40/45.

In den letzten beiden Jahren verpasste Silvia Marschall (LG Reinhardswald/SV Trendelburg) in der AK W 50 jeweils das Siegerpodium. Diesmal nutzte die in Helsa lebende Marschall ihren fast „Heimvorteil“ am Meißner und war im Vergleich zu den Titelkämpfen von 2006 um eineinhalb Minuten schneller und versilberte die vierten Plätze. (zxb).